

An die Bezirksbeauftragten für  
Mission, Ökumene und Entwicklung

An die Kirchengemeinden der  
Evangelischen Landeskirche

Pfr. Dieter Bullard-Werner  
Geschäftsführer Basler Mission Deutscher Zweig e.V.  
Vogelsangstr. 62 · D-70197 Stuttgart  
Telefon +49 711 636 7862 · Fax +409 711 636782005  
Bullard-Werner@ems-online.org · www.bmdz-online.org  
IBAN DE 91 5206 0410 0000 001180 GENODEF1EK1  
KENNWORT: Nothilfe Nigeria

Direktion Mission 21  
Pfr. Matthias Wetter, Koordinator Internationalität  
matthias.wetter@mission-21.org  
Telefon direkt: +41 61 260 23 30

Stuttgart, 08. Februar 2019

### **Aktion zum 5. Gedenktag für die entführten Schulmädchen aus Chibok**

Sehr geehrte Bezirksbeauftragte für Mission, Ökumene und Entwicklung,  
sehr geehrte Pfarrerin und Pfarrer,

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes neues Jahr. Wir wünschen auch denjenigen unter uns, die sich in prekären Situationen befinden, dass sie in diesem Jahr Hoffnung schöpfen, neue Perspektiven finden und ihr Licht scheinen lassen können.

Am 14. April 2014 wurden 276 Schulmädchen und junge Frauen aus der Schule unserer Partner in der christlichen Enklave Chibok im Nordosten Nigerias von der islamistischen Terrormiliz Boko Haram entführt. Gott sei Dank konnten inzwischen einige Mädchen befreit werden. Jedoch konnten bis heute nicht alle Befreiten zu ihren Familien zurückkehren und sind durch das Erlebte stark traumatisiert. Auch fünf Jahre nach der Entführung sind mehr als 100 Mädchen noch immer in der Gewalt der Miliz und wir wissen weder, ob sie noch am Leben sind, noch wie es ihnen im Moment geht.

Der traurige 5. Jahrestag der Entführung fällt auf einen Sonntag. Zusammen mit Kirchengemeinden in der Schweiz und in Frankreich sowie unserer weltweiten Partnerkirchen gedenken wir der Zurückgekehrten, der Traumatisierten, der nach wie vor verschollenen Mädchen und mittlerweile jungen Frauen sowie ihren Familien. Wir schweigen, wir beten und wir handeln.

Dafür bitten wir evangelische Kirchengemeinden in Deutschland um Mitwirkung. Der 5. Jahrestag ist der Palmsonntag, **14. April 2019**. Uns ist bewusst, dass in manchen Kirchengemeinden gerade dieser Sonntag ein eigenes Proprium hat, deshalb ermutigen wir jede Kirchengemeinde, die Aktion an einem

Sonntag aufzunehmen, der für sie geeignet ist. Zum Beispiel hat die EKD für den Sonntag Reminiszere (17. März 2019) eine gut aufgemachte Arbeitshilfe zu Nigeria vorgelegt, so dass die Aktion auch Teil dieses Gottesdienstes unter dem Thema «Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen» sein kann: [https://www.ekd.de/ekd\\_de/ds\\_doc/reminiszere2019\\_nigeria.pdf](https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/reminiszere2019_nigeria.pdf).

Die Aktion, die wir Ihnen hier vorstellen, benötigt im Gottesdienst gerade einmal fünf Minuten. Sie ist praktisch mit fast jedem Gottesdienst und beinahe jedem Kasus kombinierbar. Die Aktion nimmt die Solidarität mit den Mädchen von Chibok im Gottesdienst auf; gemeinsam wollen wir an die Mädchen und ihre Familien denken und ihre Situation bildlich mittragen. Wir schlagen vor, zu Beginn des Gottesdienstes die Armbänder mit den Namen der Opfer zusammen mit den Gesangbüchern den Gottesdienstteilnehmenden zu verteilen und im Rahmen der Fürbitten den Mädchen und ihren Familien zu gedenken. Selbstverständlich kann jede Pfarrperson das Thema auch mit Liedern oder in der Predigt vertiefen. Solche und ähnliche Aktionen zum Gedenken an die Entführung im Nordosten in Nigeria sind sehr wichtig; Frauen erleben leider immer wieder Gewalt und Diskriminierung aufgrund ihres Geschlechts. **Als Christinnen und Christen sind wir berufen, immer wieder aufzustehen für die vielen Mädchen und Frauen, die unter Gewalt und Unterdrückung leiden.** Deshalb setzen wir uns aktiv für ein gleichberechtigtes Miteinander von allen Menschen ein.

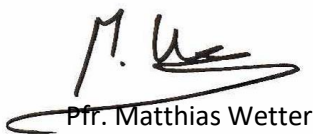
Wir werden den teilnehmenden Kirchengemeinden für den Gottesdienst frühzeitig ein entsprechendes Set aus Materialien zusenden, die nach Belieben verwendet werden können:

- Genügend Armbänder mit Namen der Mädchen (siehe Beilage)
- Genügend Karten «Wir schweigen, aber nicht nur» und «Wir beten, aber nicht nur»
- Vorschlag für die Fürbitten
- Auf Anfrage gerne auch weiteres vorhandenes Material oder zusätzliche Informationen

Wir bitten Sie im Namen der Partner in Nigeria um Ihre Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben und sich an dieser Aktion beteiligen möchten, setzen Sie sich gerne mit Pfarrer Stahl in Verbindung. Wir freuen uns, wenn viele diese Solidaritätsaktion durch ihre Teilnahme mittragen.

Auch bei Rückfragen oder Anregungen können Sie sich gerne an Pfr. Johannes Stahl wenden: [stahl@ems-online.org](mailto:stahl@ems-online.org) ; 0711-636 7825.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit besten Grüßen.



Pfr. Matthias Wetter  
Mission 21  
Koordinator Internationalität  
Leiter Advocacy



Pfr. Johannes Stahl  
Basler Mission Deutscher Zweig  
Referent für Gemeinde- und Partnerschaftsarbeit  
Nigeria – Südsudan – Kamerun

#### Beilagen

- Vorschlag Fürbitten (Seite 3)
- Foto Armband und Gedenkkarte (Seite 4)

## Vorschlag für die Fürbitten

### Einleitung:

Sie haben heute zusammen mit dem Gesangbuch ein blaues Armband bekommen. Nehmen Sie es in die Hand; wenn Sie mögen, können Sie es gerne auch anziehen.

Jedes Armband trägt einen Namen der 276 Mädchen oder jungen Frauen, die heute vor fünf Jahren von Boko Haram im Nordosten Nigerias entführt wurden. Einige konnten fliehen oder wurden befreit, aber alle sind höchst traumatisiert, viele werden seit der Rückkehr in ihre alte Dorfgemeinschaft stigmatisiert. 112 Mädchen befinden sich noch immer in Gewalt von Boko Haram. Wir wissen weder, ob sie am Leben sind noch, wie es ihnen geht.

Heute am traurigen 5. Jahrestag beten wir mit Christinnen und Christen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz für die Mädchen und jungen Frauen.

### Fürbitte 1:

Gott des Lebens: Kinder des Lichts wollen wir sein.  
Wir gedenken heute aller, die unter Gewalt und Unterdrückung leiden.  
Lass Dein Licht leuchten an jedem noch so dunklen Ort.  
Gott, wir beten, aber nicht nur.

### Fürbitte 2 mit Schweigeminute:

Gott des Lebens: Kinder des Lichts wollen wir sein.  
Wir gedenken heute all jener Mädchen und jungen Frauen, die vor fünf Jahren von Boko Haram entführt wurden.  
Jede und jeder von uns trägt einen Namen in seiner Hand.  
Wir nehmen uns eine Minute Zeit. Wir legen unsere persönliche Fürbitte für den Menschen, dessen Namen wir unserer Hand tragen, in die Stille des Raumes.

### Schweigeminute

Gott, wir schweigen, aber nicht nur.

### Fürbitte 3:

Gott des Lebens: Kinder des Lichts wollen wir sein.  
Wir beten, aber nicht nur.  
Wir schweigen, aber nicht nur.  
Gib uns die Ausdauer, für unsere Mitmenschen einzustehen, damit Dein Licht an jedem Ort dieser Welt und für jeden Menschen dieser Welt scheint.  
Gib uns den Mut aufzustehen gegen Ungerechtigkeit, gegen Gewalt und gegen Unterdrückung.  
Dein Reich komme und Dein Wille geschehe.

### Überleitung zum Vater unser:

All unsere Tage, aber auch unsere Nächte, all unser Schweigen, unser Beten, aber auch all unser Handeln umfasst das Gebet, das uns Jesus gelehrt hat.  
Wir beten miteinander und füreinander:

Vater unser im Himmel...

